

IQ-Formel

Ist die sogenannte „IQ-Formel“ der Weg, mit dem Unternehmen ihre Innovationsfähigkeit steigern und dabei höchste Qualitätsansprüche erfüllen können? Leider arbeiten die Innovations- und die Qualitätsfunktion in vielen Unternehmen immer noch nicht ausreichend Hand in Hand. Dieses Praktikerwerk zeigt, wie das Zusammenspiel gelingen kann, und gibt eine Schritt-für-Schritt-Umsetzungsanleitung für einen exzellenten IQ-Erfolg. Basierend auf einer aktuellen Studie, die vom Institut für Change Management und Innovation (CMI) in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) in 232 Unternehmen durchgeführt wurde, setzt der Autor dabei genau an den Schmerzpunkten an. Aus dem Inhalt:

- Qualitätsansprüche und Innovationsfähigkeit optimal kombinieren
- Pain-Points identifizieren und beseitigen
- IQ-Potenziale neu ausrichten und ergebniswirksam nutzen
- In der Praxis bewährte Schritt-für-Schritt-Umsetzungsanleitung
- Viele Beispiele und konkrete Tipps erleichtern den Transfer in das eigene Unternehmen



Michael Dunst

Innovations- und Qualitätspotenziale optimal kombinieren

Carl Hanser Verlag, 2021

192 Seiten, €49,99

ISBN978-3-446-463387

Kompetenzen für Künstliche Intelligenz (KI) erwerben

KI-basierte Softwaresysteme und Roboter können die Menschen von monotonen Routineaufgaben sowie körperlich anstrengenden Tätigkeiten entlasten und die Arbeit reichhaltiger machen. KI-Systeme ermöglichen im Unternehmen effizientere Prozesse und wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle. Damit ihr Einsatz gelingt, müssen die Beschäftigten für den Umgang mit der Technologie und veränderte Arbeitsprozesse befähigt werden.

IN EINEM AKTUELLEN WHITEPAPER analysieren Expertinnen und Experten der Plattform Lernende Systeme beispielhaft für eine Industriearbeiterin, einen Facharbeiter und eine Controlling-Mitarbeiterin, welche Kompetenzen im KI-Zeitalter für verschiedene Job-Profile nötig sind und zeigen, wie diese aufgabenorientiert in sechs Schritten entwickelt werden können. „Der Schlüssel zu guter Arbeit im KI-Zeitalter liegt in der Qualifizierung. Ziel ist zum einen, die Beschäftigten in die Lage zu versetzen, neue und eventuell höherwertige Aufgaben zu übernehmen. Zum anderen sollen die Menschen kompetent mit den KI-Systemen umgehen können“, sagt Wilhelm Bauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und Leiter der Arbeitsgruppe „Arbeit, Qualifikation und Mensch-Maschine-Interaktion“ der Plattform Lernende Systeme.

Physische und operative Fähigkeiten, die zur Erledigung von Routinetätigkeiten notwendig sind, werden künftig an Bedeutung verlieren, heißt es in dem Whitepaper „Kompetenzentwicklung für KI“ der Arbeitsgruppe. In der Zusammenarbeit mit KI-basierten Systemen werden neben technischen Kompetenzen in Zukunft etwa Kommunikations- oder Problemlösungskompetenzen, Kreativität oder Reflexionsfähigkeiten wichtiger, um spontan auf Probleme reagieren und nicht vorhersehbare Aufgaben erfüllen zu können.

Welche Kompetenzen die Menschen am Arbeitsplatz konkret benötigen, hängt sowohl von ihren jeweiligen Rollen und Aufgaben als auch von der eingesetzten KI-Technologie ab.

Konzeptmanagement-Prozess

Um die Veränderungen der notwendigen Kompetenzen im Unternehmen zu erfassen und geeignete Weiterbildungsformate



© mickey hoo - Fotolia

zu entwickeln, wird ein strukturierter Prozess in sechs Schritten empfohlen:

- Festlegung der Jobrollen im KI-Kontext
- Zuordnung der Aufgaben in der veränderten Arbeitsteilung
- Definition zur Aufgabenerfüllung notwendiger spezifischer KI-Kompetenzen
- Definition von Kompetenzprofilen zu jeder Jobrolle
- Kompetenzbedarfsanalyse
- Weiterbildungsmaßnahmen

Das Erwerben neuer Kompetenzen neben dem Job ist für die Beschäftigten eine große Herausforderung. Die betriebliche Weiterbildung muss durch lernförderliche Arbeitsbedingungen unterstützt werden. Dazu zählen geeignete Technologien der Wissensvermittlung wie Virtual Reality, Möglichkeiten zum Erfahrungen sammeln, aber auch eine Führungsstruktur, die es ermöglicht, den Wandel mitzugestalten.

Das Whitepaper kann unter folgender Adresse kostenlos heruntergeladen werden:

https://www.plattform-lernende-systeme.de/files/Downloads/Publikationen/AG2_WP_Kompetenzentwicklung_KI.pdf